

Die Forderungen der Bauern in den Zwölf Artikeln

Forderungen bezüglich der Grund- und Gerichtsherrschaft **D10**

Aus der Altheimer Vogtgerichtsordnung (um 1560)

	Verbote	Frevel
1	<i>Wer aus böser Gewohnheit schwört oder flucht</i>	1 lb.
2	<i>Wer sich über seinen natürlichen Durst volltrinkt</i>	1 lb.
3	<i>Wer im Ehebruch befunden wird, Mann und Weib</i>	10 fl.
4	<i>Wer unerlaubt in des Spitals eigenem Bach fischt</i>	1 lb.
5	<i>Wer etwas in des Spitals eigenen Bannhölzern haut</i>	3 lb.
6	<i>Wenn Rottierungen und Bündnisse hinter den Vogtherren gemacht werden</i>	10 fl.
7	<i>Wer fremde Leute und Bettler länger als eine Nacht beherbergt</i>	10 ß
8	<i>Wenn Hintersassen hinter den Vogtherren und ohne Mannrecht angenommen werden</i>	2 fl.
9	<i>Wenn Ehehalten den Vogtherren keine Huldigung tun</i>	2 fl.
10	<i>Wer Holz verkauft und den Käufer nicht selbst dazu führt</i>	2 fl.
11	<i>Wer freventliche Händel, die er sieht oder hört, nicht dem Amtmann vorbringt</i>	2 fl.
12	<i>Wer den Ehehalten nicht den Lidlohn oder den Tagelöhnern nicht den Lohn bezahlt</i>	2fl.
13	<i>Wer über offene Marksteine zu Acker geht und die Wege zerschürft</i>	2 fl.
14	<i>Wer seine Güter weiter oder breiter macht</i>	2 fl.
15	<i>Wer des Nachts mit Kien ohne Laterne ist oder bei Licht ohne eine Laterne drischt</i>	1 lb.
16	<i>Wer an Sonntagen und Festen vor den göttlichen Ämtern jagt oder Waidwerk treibt</i>	1 lb.
17	<i>Wer an Sonn- und Feiertagen unter der hl. Messe und Predigt sich auf der Gasse oder im Wirtshaus finden lässt</i>	1 ß
18	<i>Wenn Zigeuner im Flecken geduldet oder beherbergt werden</i>	2 fl.
19	<i>Wer an einem andern Ort als in Horb, Altheim oder Ihlingen mahlen lässt</i>	2 fl.
20	<i>Wenn die Wirte Wein auftragen und nicht auf dem Tisch mit dem rechten Maß geben</i>	1 lb.
21	<i>Wenn die Wirte oder Weinschenken einem Hintersaßen über 1 lb. hlr. borgen oder an die Wand machen</i>	2 fl.
22	<i>Wer nach der 9. Stunde in den Wirtshäusern zehrt oder spielt</i>	1 lb.
23	<i>Wer Rindvieh hat und mehr als eine Geiß hält, wer kein Rindvieh hat und mehr als zwei Geißen hält</i>	2 fl.
24	<i>Wer liegende Güter versetzt oder verkauft ohne Erlaubnis der Vogtherren</i>	10 fl.
25	<i>Wer anderswo als beim Stadtschreiber zu Horb schreiben lässt</i>	2 fl.
26	<i>Wer in den Häusern Wäsche baucht</i>	2fl.
27	<i>Wer Vögel, Hasen oder Wildbret anderswo als in der Stadt Horb verkauft</i>	2 fl.
28	<i>Wer in des Spitals oder der Gemeinde Hölzern Reifen, Hasel, Stangen oder anderes Holz haut</i>	2 fl.
29	<i>Wer einen gebotenen Frieden mit den Werken unter der Tat bricht</i>	20 lb.
30	<i>Wer über einen gebotenen Frieden nur mit Worten und Gebärden handelt</i>	10 lb.

© Ortschaftsverwaltung Altheim Hrsg.): 1200 Jahre Altheim, Horb 1991

Rottierung = Auflauf, Aufruhr *Ehehalten* = Dienstboten *Hintersaß* = von einem Grundherrn abhängiger Bauer *bauchen* = in heißer Waschlauge einweichen

Ein Pfund Heller (1 lb.) = 20 Schilling (ß) = 240 Heller (hkr.) = 1 ¼ Gulden (fl.)

Jahreslohn Knecht: 7 fl. Jahreslohn Magd: 4 fl. Monatslohn Landsknecht: 4 fl.